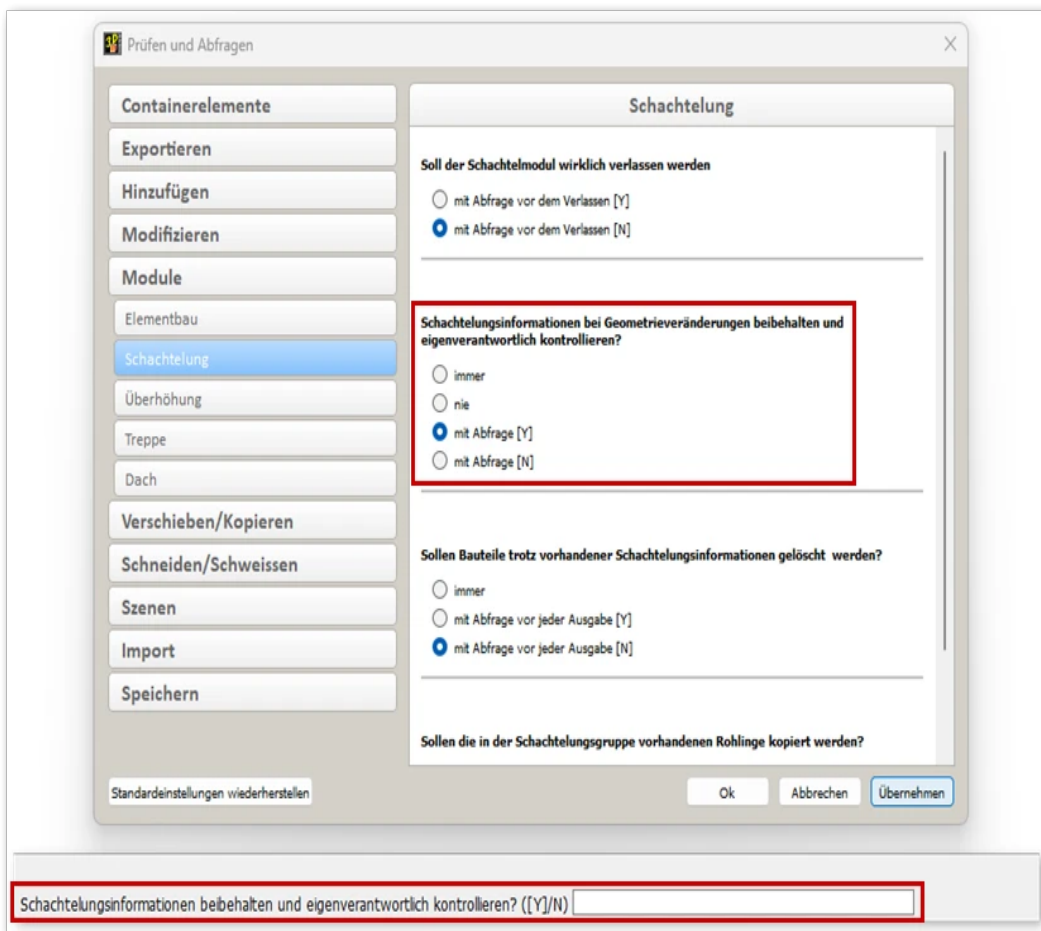


2.8 Nachträgliche Änderungen an Bauteilen

Geometrieänderung eines bereits geschachtelten Bauteils

Geometrieänderungen bereits geschachtelter Bauteile führen zu einer Benutzerabfrage, ob die Schachtelungsinformationen gelöscht oder beibehalten werden sollen. Sollen sie erhalten bleiben, so ist der Benutzer verpflichtet, das Schachtelungsergebnis zu überprüfen. Die Standardantwort auf diese Abfrage kann über *Extra -> Prüfen und Abfragen* im Register *Module - Schachtelung* konfiguriert werden.



Konfiguration der Abfrage, ob Schachtelungsinformationen bei nachträglicher Geometrieänderung eines bereits geschachtelten Bauteils beibehalten oder gelöscht werden sollen.

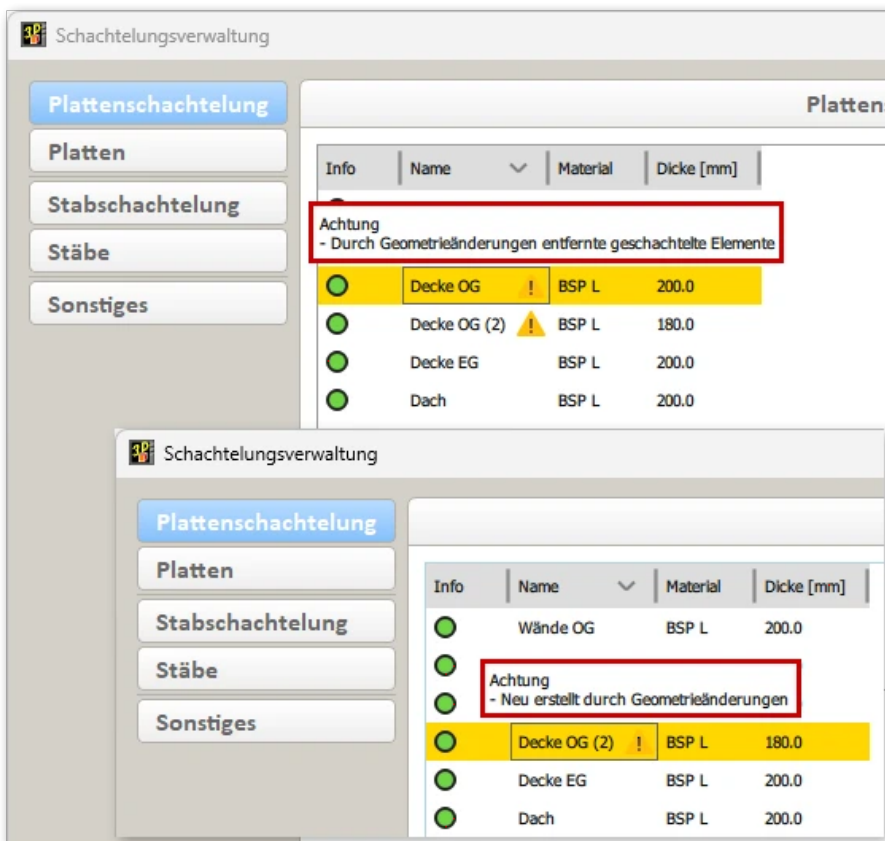
Bei vielen Geometrieänderungen ist Vorsicht geboten, denn die Veränderungen können dazu führen, dass geschachtelte Bauteile kollidieren bzw. nicht mehr in den Rohling passen. In diesen Fällen wird ein Hinweis in der Liste der Schachtelungsgruppen gegeben, dem **unbedingt** durch eine Sichtprüfung im Schachtelungsmodul nachgegangen werden muss.



Hinweis auf Geometrieänderung eines bereits geschachtelten Bauteils

Bei der Anpassung der Materialstärke bereits geschachtelter Bauteile mittels Modifizieren, Strecken oder Schneiden kommt wie üblich die Abfrage hinsichtlich der Beibehaltung der Schachtelungsinformationen.

Ist die Beibehaltung der Informationen gewünscht, werden die betroffenen Schachtelungsgruppen entsprechend angepasst. Dazu werden die Bauteile aus der betroffenen Schachtelungsgruppe entnommen und in eine Kopie dieser Gruppe übertragen. Zur Kennzeichnung der Kopie und zur Vermeidung doppelter Namen erhält der Name der neuen Schachtelungsgruppe eine Zahl in Klammern. Zusätzlich wird ein ggf. zugeordneter Rohling kopiert und die Materialstärke des Rohlings angepasst. Damit bleiben alle Informationen erhalten und die neue Schachtelungsgruppe ist gültig.



Nach der Veränderung der Dicke einiger bereits geschachtelter Platten, wurden diese aus Ihrer ursprünglichen Gruppe "Decke OG" entfernt und eine Kopie "Decke OG (2)" wurde neu angelegt.

Da möglicherweise nicht für alle Bauteile eines Rohlings die Materialstärke verändert wurde, ist es möglich, dass die Rohlinge im Resultat zu groß sind. Dies ist jedoch die einzige durchzuführende Kontrolle. Alle weiteren Daten bleiben konsistent. Ein Hinweis auf die erfolgten Änderungen in den Schachtelungsgruppen erfolgt in der Liste der Platten- bzw. Stabschachtelungen. Dieser Hinweis taucht in der Liste der Schachtelungsgruppen so lange auf, bis die jeweilige Schachtelungsgruppe geöffnet wurde. Das Öffnen der Schachtelungsgruppe wird als Kontrolle des Ergebnisses interpretiert, so dass die Meldung anschließend nicht mehr angezeigt wird.

Materialveränderung eines bereits geschachtelten Bauteils

Ebenso verhält es sich bei einer Materialveränderung für geschachtelte Bauteile. Auch hier kommt die genannte Abfrage und optional bleiben die Schachtelungsinformationen erhalten.

Ist der gesamte Inhalt einer Schachtelungsgruppe betroffen, wird das Material der Rohlinge angepasst. Sind nur Teilbereiche betroffen, werden wie bei der Veränderung der Materialstärke neue Schachtelungsgruppen inklusive der verwendeten Rohlinge erzeugt.

Ein Hinweis auf die Veränderungen innerhalb der Schachtelungsgruppen wird in der Liste der Platten- bzw. Stabschachtelungen angezeigt.

The image displays two screenshots of the 'Schachtelungsverwaltung' software interface, illustrating the effect of a material change on a pre-processed part.

Top Screenshot: Shows a warning message: "Achtung - Durch Materialänderungen entfernte geschachtelte Elemente". Below it is a table of elements:

| Info | Name | Material | Dicke [mm] |
|------|----------------|----------|------------|
| ● | Wände EG ! | BSP L | 200.0 |
| ● | Wände EG (2) ! | MHM | 200.0 |
| ● | Decke OG | BSP L | 200.0 |
| ● | Decke EG | BSP L | 200.0 |
| ● | Dach | BSP L | 200.0 |

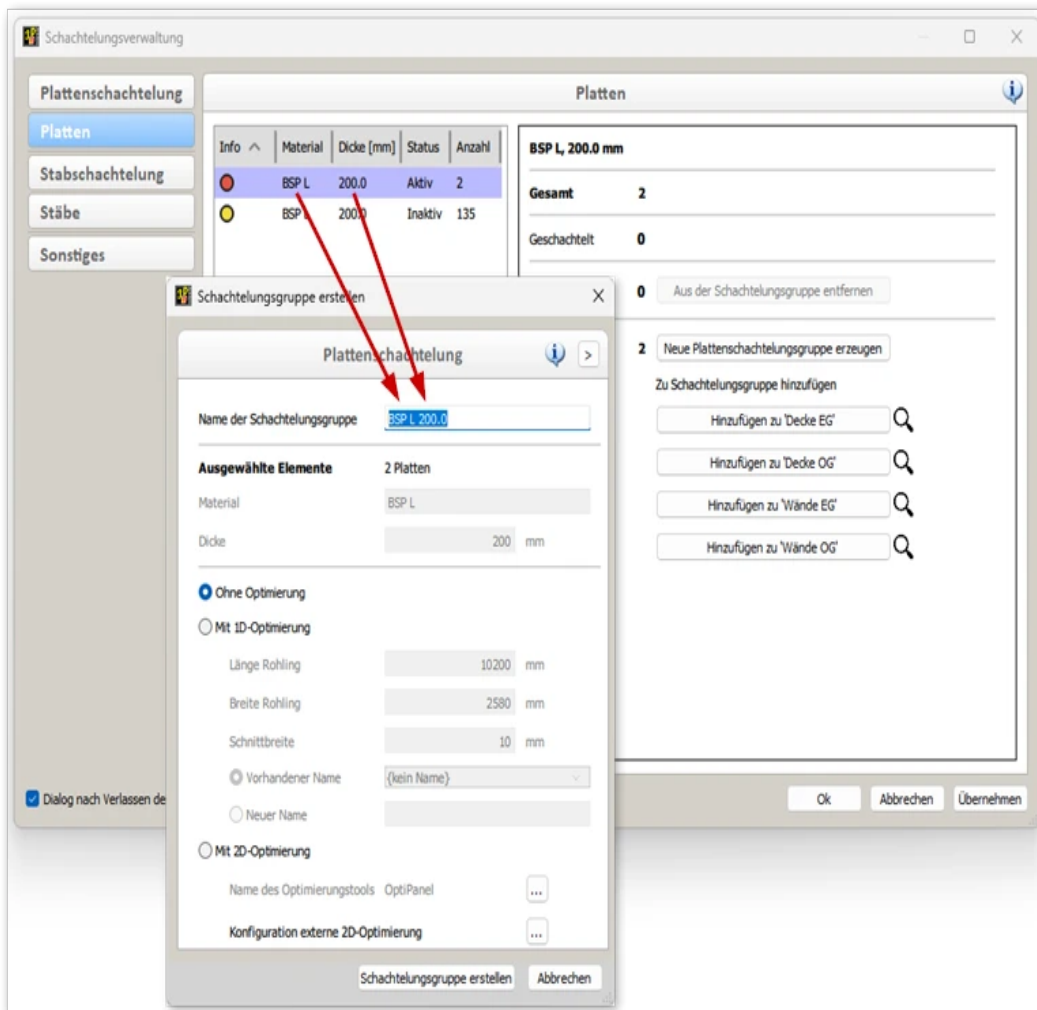
Bottom Screenshot: Shows a similar table but with a new warning message: "Achtung - Neu erstellt durch Materialänderungen". The table now includes a new entry:

| Info | Name | Material | Dicke [mm] |
|------|----------------|----------|------------|
| ● | Wände EG (2) ! | MHM | 200.0 |
| ● | Decke OG | BSP L | 200.0 |
| ● | Decke EG | BSP L | 200.0 |
| ● | Dach | BSP L | 200.0 |

Nach der Veränderung des Materials einiger bereits geschachtelter Platten, wurden diese aus Ihrer ursprünglichen Gruppe "Wände EG" entfernt und eine Kopie "Wände EG (2)" wurde neu angelegt.

Automatische Anpassung der Namen von Schachtelungsgruppen

Bei der Erzeugung neuer Schachtelungsgruppen für ausgewählte Bauteile in den Registern der Einzelbauteile wird standardmäßig ein Name für die Schachtelungsgruppe vorgeschlagen. Dieser setzt sich aus der Bezeichnung für das Material und der Bauteildicke zusammen.



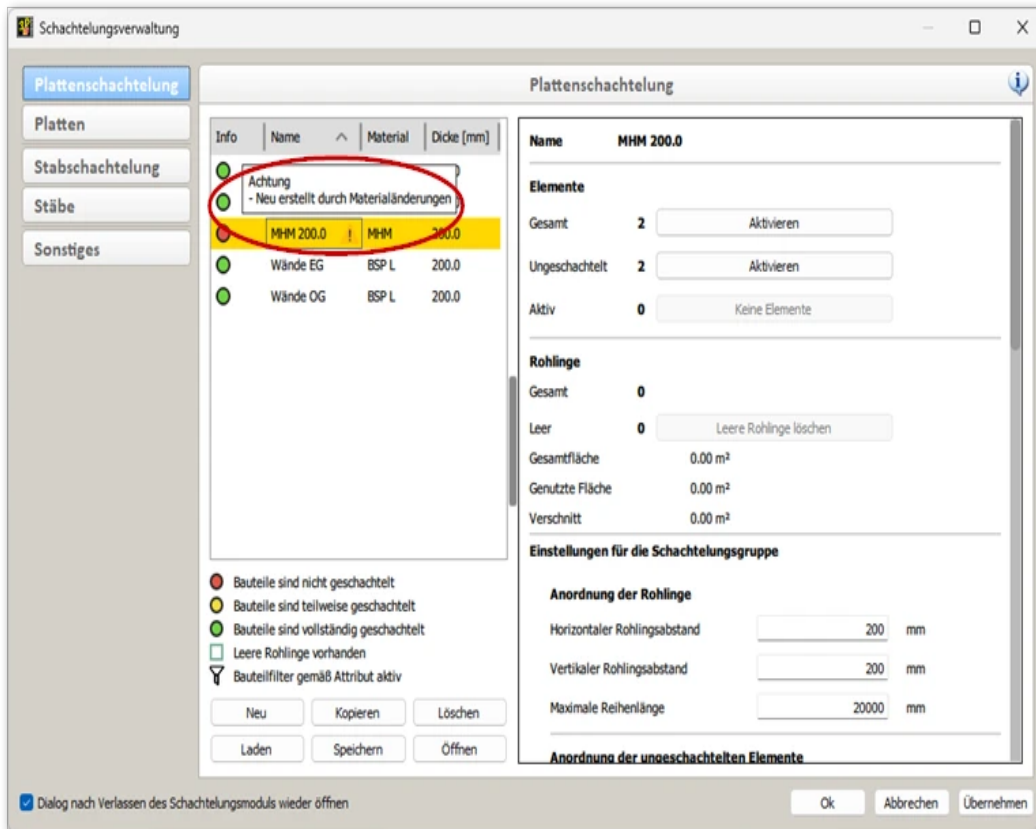
Beim Erzeugen einer neuen Schachtelungsgruppe wird zunächst die Kombination aus Materialbezeichnung und Materialstärke vorgeschlagen.

Wird dieser Vorschlag nicht vom Benutzer verändert, werden Materialname und Bauteildicke als Makro für den Namen in der Schachtelungsgruppe gespeichert. Die Makrofunktionalität im Namen der Schachtelungsgruppe bleibt erhalten, solange der Name nicht manuell verändert wird.

Ähnliches gilt für die Erzeugung der Schachtelungsgruppe über [Sonstiges -> Schachtelungsgruppe gemäß Attribut erzeugen](#). Dort sind Material und Dicke ohnehin als Makrotexte vorgesehen. Eine manuelle Veränderung der sonstigen Bestandteile des Namens bleibt ohne Auswirkung auf die Makrofunktionalität.

Werden nachträglich Material und/oder Bauteildicke verändert, werden die im Namen der Schachtelungsgruppe verwendeten Makros ausgewertet und der Name der

Schachtelungsgruppe an die neuen Daten angepasst.



Nach der Modifikation des Materials der Bauteile wurde der Name der Schachtelungsgruppe automatisch geändert.

Sofern nur einzelne Bauteile einer Schachtelungsgruppe verändert werden, wird für diese eine neue Schachtelungsgruppe erzeugt, deren Name sich aus den neuen Daten zusammensetzt.